DANKSAGUNG

Die vorliegende Arbeit wurde während meiner Tätigkeit als Doktorandin im Labor für Experimentelle Strahlentherapie in der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden unter der Leitung von Herrn Prof. Michael Baumann angefertigt.

Die gute Atmosphäre und Hilfsbereitschaft der Mitarbeiter, Experimentatoren und Tierpfleger im Labor sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Strahlenforschung in der Onkologie - OncoRay - am Universitätsklinikum Dresden haben wesentlich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Mein Dank für viele anregende Gespräche, Anmerkungen und hilfreiche Ratschläge gilt unter anderem den Mitarbeitern, Tierpflegern und anderen Doktoranden im Labor, die mich bei dieser Dissertation unterstützt haben.

Mein besonderer Dank gilt Frau PD Dr. med. habil. Mechthild Krause für die Vergabe des Themas, die wissenschaftliche Betreuung und die Förderung während dieser Arbeit und darüber hinaus. Bei dem mir noch nicht namentlich bekannten Zweitgutachter bedanke ich mich für die Übernahme des Zweit-Gutachtens dieser Arbeit.

Abschließend möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die mich auf dem Weg bis zum Abschluss dieser Arbeit unterstützt haben.